

Kontakt:

Kreisjugendamt Altenkirchen

Anna Izabela Beck
Jugendarbeit und Jugendschutz
Parkstraße 1
57610 Altenkirchen



Telefon: 02681 - 81 2541
Fax: 02681 - 81 2500
E-Mail: anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de

Kreisjugendamt Neuwied

Simone Höhner/Franlin Toma
Jugendarbeit und Jugendschutz
Wilhelm-Leuschner-Str. 9
56564 Neuwied



Telefon: 02631 - 803 442
Fax: 02631 - 803 93 442
E-Mail: jugendarbeit@kreis-neuwied.de

Kreisjugendamt Westerwaldkreis

Caroline Stecker/Jochen Bücher
Jugendarbeit und Jugendschutz
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur



Telefon: 02602 - 124 317
Fax: 02602 - 124 490
E-Mail: caroline.stecker@westerwaldkreis.de

Woran kann ich erkennen, dass Kinder Hilfe brauchen?

Kinder, die Gewalt erleben, machen auf unterschiedliche Art und Weise auf sich aufmerksam. Es ist aber sehr wichtig, die Signale von Kindern und Jugendlichen richtig einzuordnen. Die wichtigste Zielsetzung der Arbeit im Kinderschutzdienst ist, den Schutz vor Gewalt für die Betroffenen sicher zu stellen.

Termin: 26. April 2012 von 18.00 – 20.00 Uhr (2 Std.)
Ort: Rengsdorf
Kosten: keine
Koop.: Jugendpflege Rengsdorf
Kinderschutzdienst Neuwied

Rechtsfragen in der Jugendarbeit

Bei der Aufnahme ehrenamtlicher Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen besteht bei den Betreuern immer noch erhebliche Verunsicherung, welche Folgen sich für die Betreuer aus der Aufsichtspflicht ergeben können und wie die Aufsichtspflicht wahrzunehmen ist. Vereinzelt führt dies sogar dazu, dass Ämter aus Angst vor Haftung abgelehnt werden. Im Rahmen dieser Vortragsveranstaltung werden die gesetzlichen Grundlagen der Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht beleuchtet und die beschriebenen Ängste können anhand der gesetzlichen Praxis auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Termin: 17. März 2012 von 09.30 – 16.00 Uhr (7,5 Std.)
Ort: Betzdorf
Kosten: 5 €
Koop.: Jugendpflege Betzdorf

Termin: 31. März 2012 von 09.30 – 16.00 Uhr (7,5 Std.)
Ort: Puderbach
Kosten: 5 €
Koop.: Jugendpflege Puderbach

Termin: 21. April 2012 von 10.00 – 14.00 Uhr (4 Std.)
Ort: Hachenburg
Kosten: 5 €
Koop.: Jugendpflege Hachenburg

Planung und Durchführung von Gruppenaktionen/Spiele

Welche Arten von Spielen gibt es? Wann setze ich was ein? Wie leite ich ein Spiel an und wie führe ich es durch? In diesem Workshop wird eine Sammlung von Spielen für den aktiven Gebrauch erstellt.

Termin: 28. April 2012 von 9.00 – 16.30 Uhr (7 Std.)
Ort: Dierdorf
Kosten: 10 €
Koop.: Jugendpflege Dierdorf

Facebook & Co.- Nutzen und Risiken für die Jugendarbeit

In der heutigen Zeit stellt sich nicht mehr die Frage, ob soziale Netzwerke wie Facebook und Co. wichtig und angebracht sind. Nein, vielmehr sind sie schon ein Teil der täglichen Realität und man sollte sich die Frage stellen, wie man bewusst und sinnvoll mit diesen Medien in der Zukunft umgehen kann. Wie bewerbe ich meine Veranstaltungen? Welche Gefahren entstehen durch Soziale Netzwerke? Sensibilisierung zum medienverantwortlichen Umgang z.B. mit Fotos, Videos, Erkennung und Umgang mit der Thematik Cybermobbing. Diese Fragestellungen werden hier geklärt.

Termin: 19. April 2012 von 18.00 - 20.00Uhr (2 Std.)
Ort: Rengsdorf
Kosten: keine
Koop.: Jugendpflege Rengsdorf

Was tun bei Stress im Netz ?

Cybermobbing - wie soll man damit umgehen? Wie kann man sich dagegen schützen? Steckt immer Absicht dahinter und haben sich jetzt alle gegen einen verschworen? In diesem Workshop werden wir solche Fragen ganz konkret beantworten.

Termin: 28. April 2012 von 10.00 – 14.00 Uhr (4 Std.)
Ort: Selters
Kosten: 5,- €
Koop.: Jugendpflege Selters

Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ist für den Zusammenhalt unserer demokratischen Gesellschaft unverzichtbar. Es stellt eine Chance dar, sich einzumischen und das Leben aktiv mit zu gestalten. Durch das ehrenamtliche Engagement profitieren nicht nur die anderen Menschen, sondern es stellt ebenso die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung und somit eine persönliche Weiterentwicklung dar.

Besonders durch die Jugendarbeit wird ein Grundstein im Bereich der Sozialisation gelegt. Die heranwachsenden Menschen lernen Verantwortung zu übernehmen, selbstbewusst und kritisch denkend das Leben zu meistern, zu zupacken und eigenständig zu denken. Durch diese Erlebnisse und Erfahrungen lernen sie sich in die Gesellschaft zu integrieren.

Um die ehrenamtlichen Tätigen zu unterstützen haben die Jugendämter der Kreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis insgesamt 15 verschiedene Veranstaltungen organisiert. Diese Kurse qualifizieren ehrenamtlich Tätige, um als Jugendleiter tätig zu werden. Alle Kurse werden der sogenannten Jugendleiter-Card (JuLeiCa) angerechnet. Die Jugendleiter-Card erhalten bundesweit Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Diese müssen dort ehrenamtlich im Sinne des § 73 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) für einen Träger der freien Jugendhilfe oder für einen Träger der öffentlichen Jugendhilfe tätig sein. Dabei müssen sie nach bestimmten Standards zu dieser Arbeit qualifiziert sein. Alles Wissenswerte unter www.juleica.de.

KNOW-HOW

fürs Ehrenamt in der Jugendarbeit

Fortbildungsmöglichkeiten der Kreisverwaltung Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis für ehrenamtlich Tätige



Wir Westerwälder!
Landschaft. Leistung. Leute.



■ Präsentationstechnik

Wo liegen die Unterschiede bei den angebotenen Daten / Videoprojektoren? Wie finde ich das richtige Gerät für meine Zwecke? Wie verkabele ich einen Video-Player, einen DVD-Player, einen Computer oder ein Notebook sowie eine Audioanlage mit einem Daten/Videoprojektor?

Termin: 02. Februar 2012, von 15.00 – 17.30 Uhr (2,5 Std.)
Ort: Altenkirchen
Kosten: keine

■ Zivilcourage Training

Immer wieder kann man Situationen beobachtet, in denen sich die Frage stellt Soll ich jetzt eingreifen?. Menschen, die sich einmischen, helfen und handeln sind nicht nur in der Großstadt nötig, denn auch in kleineren Städten und der ländlichen Region sind Menschen von Ausgrenzung und Gewalt u.ä. bedroht. Hier setzt das ZV-Training an, die Teilnehmer sollen für Situationen sensibilisiert werden, Selbstsicherheit im Umgang mit Gefahrensituationen erwerben, lernen ihre Stimme gezielt einzusetzen und damit Handlungsstrategien erwerben. Die verschiedenen Übungen sind nach dem Göttinger Zivilcourage-Impulstraining aufgebaut.

Termin: 11. Februar 2012, von 9.00 - 16.00 Uhr (6,5 Std.)
Ort: Altenkirchen
Kosten: 5 €

■ Wir alle im Web 2.0 ?

Sollten Sie jetzt auch ein Fragezeichen vor sich haben, dann ist diese Schulung für Sie genau das Richtige. In diesem Workshop klären wir alle Fragen, die uns im Zusammenhang zur Kommunikation im Netz in den Sinn kommen. Wie können wir die Jugendlichen im medienverantwortlichen Umgang unterstützen? Durch praxisorientierte Beispiele, Präsentationen und Kleingruppenarbeit werden wir uns fit für's WEB 2.0 machen.

Termin: 25. Februar 2012, von 09.00 – 17.00 Uhr (7,5 Std.)
Ort: Horhausen
Kosten: 5 €
Koop.: Ortsgemeinde Horhausen

Der große Erste-Hilfe-Kurs

In diesem Erste-Hilfe-Kurs werden in 12 Stunden Kenntnisse erlangt, durch die im Notfall lebensrettende Maßnahmen ergriffen werden können.

Notruf, Vorgehensweise am Unfall- / Notfallort, Stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Stillen lebensbedrohlicher Blutungen, etc.

■ Termin: 25. Februar 2012 von 9.30 – 16.00 Uhr
26. Februar 2012 von 9.30 – 16.00 Uhr (12 Std.)
Ort: Westerburg
Kosten: 10 €
Koop.: Jugendpflege Westerburg

■ Termin: 09. März 2012 von 16.30 – 20.30 Uhr
10. März 2012 von 9.30 – 17.30 Uhr (12 Std.)
Ort: Altenkirchen
Kosten: 10 €

■ Termin: 23. März 2012 16.00 - 20.30 Uhr
24. März 2012 09.00 - 17.00 Uhr (12 Std.)
Ort: Dierdorf
Kosten: 10 €

■ Persönlichkeit des Gruppenleiters - Kommunikation/ Aufbau von Gruppenstunden

Was macht einen guten Gruppenleiter aus? Welche Eigenschaften sind nötig? Die Wichtigkeit von genauer altersgerechter Kommunikation, Inhalte von Gruppenstunden, Struktur von Gruppenstunden sowie Vermittlungsarten von Themen sind Inhalt dieser Veranstaltung.

Termin: 03. März 2012 von 09.00 – 16.30 Uhr (7 Std.)
Ort: Dierdorf
Kosten: 10 €
Koop.: Jugendpflege Dierdorf

■ Konfliktmanagement in der Jugendarbeit -

Meine Rolle als Leiter – Was tun bei Zoff im Jugendraum? Wer sich im Jugendtreff engagiert, will auch, dass diese Arbeit gut gelingt. Häufig haben die Vorstandsmitglieder dabei eine unangenehme Prellbockfunktion einzunehmen. Sie sollen sich für Probleme, die im Jugendraum entstehen, rechtfertigen und verantworten, gleichzeitig sind sie Jugendliche unter gleichaltrigen Besuchern. So können Konflikte mit der Rolle als Leiter/in entstehen, denen wir im Austausch miteinander auf die Spur kommen wollen.

Mit einem erfahrenen Trainer wollen wir sensibel werden für aufkeimende Konflikte, den Umgang mit verschiedenen Formen von Aggressionen üben und mehr Sicherheit in Gewaltsituationen gewinnen.

Tipps und Handlungsmöglichkeiten speziell für den Jugendraum werden gemeinsam ausprobiert. Achtung: Hier wird ganz viel gemacht statt geredet!

Termin: 17. März 2012 von 9.30 Uhr – 16.00 Uhr (6 Std.)
Ort: Nistertal
Kosten: 7 €

■ Gesundes Kochen während der Vereins-/Ferienfreizeit

Oft ist es ja so, dass während einer Vereins-/Ferienfreizeit alles schnell gehen muss. Dabei wird leider oft vergessen, dass gerade Kinder und Jugendliche eine gesunde und ausgewogene Ernährung brauchen. In dieser Fortbildung soll anhand von tollen, leckeren und gesunden Rezepten gezeigt werden, dass man auch Kindern und Jugendlichen die Freizeit schmackhaft machen kann.

Termin: 24. März 2012 von 9.00 – 16.30 Uhr (7 Std.)
Ort: Daaden
Kosten: 25 € (incl. Lebensmittel)
Koop.: Sportjugend Rheinland

■ Störenfriede in der Gruppe

In meiner Gruppe/meinem Jugendraum kommt es zu teils handfesten Auseinandersetzungen. Wie interveniere ich? Wie vermeide ich eine Eskalation? Wie beziehe ich die Störenfriede ein? Der Referent passt die Schulung an die Bedürfnisse der Teilnehmer an. Es wird daher einerseits ein Grundlagenwissen in Konfliktmanagement vermittelt. Andererseits steht die praktische Übung und die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zu Themen wie Aggression und Nähe-Distanz im Mittelpunkt.

Termin: 14. April 2012 von 9.00 – 16.30 Uhr (7 Std.)
Ort: Kirchen
Kosten: 15 €
Koop.: Jugendpflege Kirchen

■ Erlebnispädagogische Interaktion erfahren

Die Erlebnispädagogik bietet Ihnen einen Rahmen, in dem Sie Abenteuer und verschiedene Wahrnehmungen erfahren können.

Ihnen werden in dieser Schulung Aktionen vorgestellt und Sie können selbst eine Grenzerfahrung erproben, um Ihnen einen Zugang zu den verschiedenen Personengruppen nahe zu bringen. Mit geringem Materialeinsatz werden spannende Spiele zur Förderung der Gruppendynamik vorgestellt.

■ Termin: 21. April 2012 von 09.00 – 16.30 Uhr (7 Std.)
Ort: Mehren
Kosten: 10 €
Koop.: Ortsgemeinde Mehren

■ Termin: 12. Mai 2012 von 9.00 – 17.00 Uhr (7,5 Std.)
Ort: Jugendherberge Bad Marienberg
Kosten: 10 €

Ja, ich möchte an folgender Veranstaltung teilnehmen:

Bitte der Farbe entsprechend die Anmeldung an das folgende Jugendamt senden. (Adressen siehe Rückseite)

Grün = Kreisjugendamt Altenkirchen

Rot = Kreisjugendamt Neuwied

Blau = Kreisjugendamt Westerwald

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren; Unterschrift eines Erziehungsberechtigten